



Dr.med. Uwe Deuster
Facharzt für Innere Medizin
Gastroenterologie
Diabetologe, DDG

Kurzinformationsblatt für Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, die mit dem Wirkstoff Azathioprin behandelt werden.

Ihr Arzt hat Ihnen zur Behandlung Ihrer chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (Morbus Crohn, Colitis ulcerosa) **Azathioprin** verschrieben. Der Wirkstoff Azathioprin, unterdrückt überschießende Reaktionen des Immunsystems, die als Ursache bei der Entstehung oder Wiederaufflammen der Entzündung bei Morbus Crohn und Colitis ulcerosa angesehen werden. Bei dieser Behandlung ist Ihre Mitarbeit und Zuverlässigkeit besonders wichtig.

Der vollständige Wirkeintritt ist erst nach einer Zeit von mehreren Wochen zu erwarten, Dosisänderungen oder Einnahmepausen können diese Zeit verlängern und sollten daher vermieden werden.

Bitte beachten Sie besonders folgende Punkte:

➤ **Ärzte**

Informieren Sie bitte jeden Arzt, bei dem Sie während der Therapie mit **Azathioprin** in Behandlung sind. Dies ist besonders wichtig im Zusammenhang mit anderen Medikamenten, mit Impfungen aber auch im Zusammenhang mit Operationen und Narkosen.

➤ **Überwachungsuntersuchungen**

Für eine sichere Behandlung mit **Azathioprin** müssen einige Laborwerte (u.a. Blutbild und Leberwerte) regelmäßig vom Arzt kontrolliert werden. Zu Beginn der **Azathioprin** Behandlung werden diese Werte wöchentlich, später in der Regel monatlich bzw. vierteljährlich kontrolliert. Bitte nehmen Sie diese Termine pünktlich und regelmäßig wahr. Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn unter der Behandlung ungewöhnliche Symptome (z.B. Infektionen, Bauchschmerzen, veränderte Blutgerinnung) auftreten. **Ohne diese Untersuchungen darf die Behandlung mit Azathioprin nicht durchgeführt werden.**

➤ **Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten**

Bitte teilen Sie Ihrem Arzt mit, wenn Sie andere Medikamente (auch nur kurzzeitig oder vorübergehend) einnehmen. Medikamente, die üblicherweise zur Behandlung der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen eingesetzt werden, sind in der Regel mit **Azathioprin** kombinierbar. Dosisänderungen bei diesen Medikamenten und/oder beim **Azathioprin** sollten nur in Absprache mit einem Arzt vorgenommen werden. Wenn Sie Medikamente zur Behandlung von Gicht oder Hyperurikämie (überhöhte Harnsäurespiegel im Blut) mit dem Wirkstoff **Allopurinol** einsetzen, müssen Sie Ihren Arzt unbedingt

informieren. In diesem Fall muss die Dosis von **Azathioprin** deutlich vermindert, bzw. **Azathioprin** abgesetzt werden.

Schwangerschaft, Stillzeit, Zeugung

Informieren Sie Ihren Arzt über einen möglichen Kinderwunsch, eine ungeplante Schwangerschaft, oder das Absetzen von Empfängnis-verhütenden Mitteln. Dies ist sowohl für Frauen, als auch für Männer, die selbst, oder deren Partner mit **Azathioprin** behandelt werden, wichtig.

Langzeitbehandlung

Azathioprin wird zur Vermeidung neuer Krankheitsschübe über einen Zeitraum von mehreren Jahren eingesetzt. Setzen Sie **Azathioprin** nicht ab, wenn sich die Symptome Ihrer chronisch entzündlichen Darmerkrankungen verbessern. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, wie lange die Behandlung mit **Azathioprin** fortgeführt werden soll. Verändern Sie die Dosierung von **Azathioprin** nur nach Absprache mit Ihrem Arzt.

Weitere Informationen zu **Azathioprin** entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage des verschriebenen Medikamentes. Patientenbroschüren über das Thema **Azathioprin** und die Behandlung chronisch entzündlicher Darmerkrankungen können Sie bei Ihrem Arzt erhalten. Informationen erhalten Sie auch im Internet, so z.B. auf den Seiten der Deutschen Morbus Crohn/ Colitis ulcerosa Vereinigung DCCV eV unter www.dccv.de.